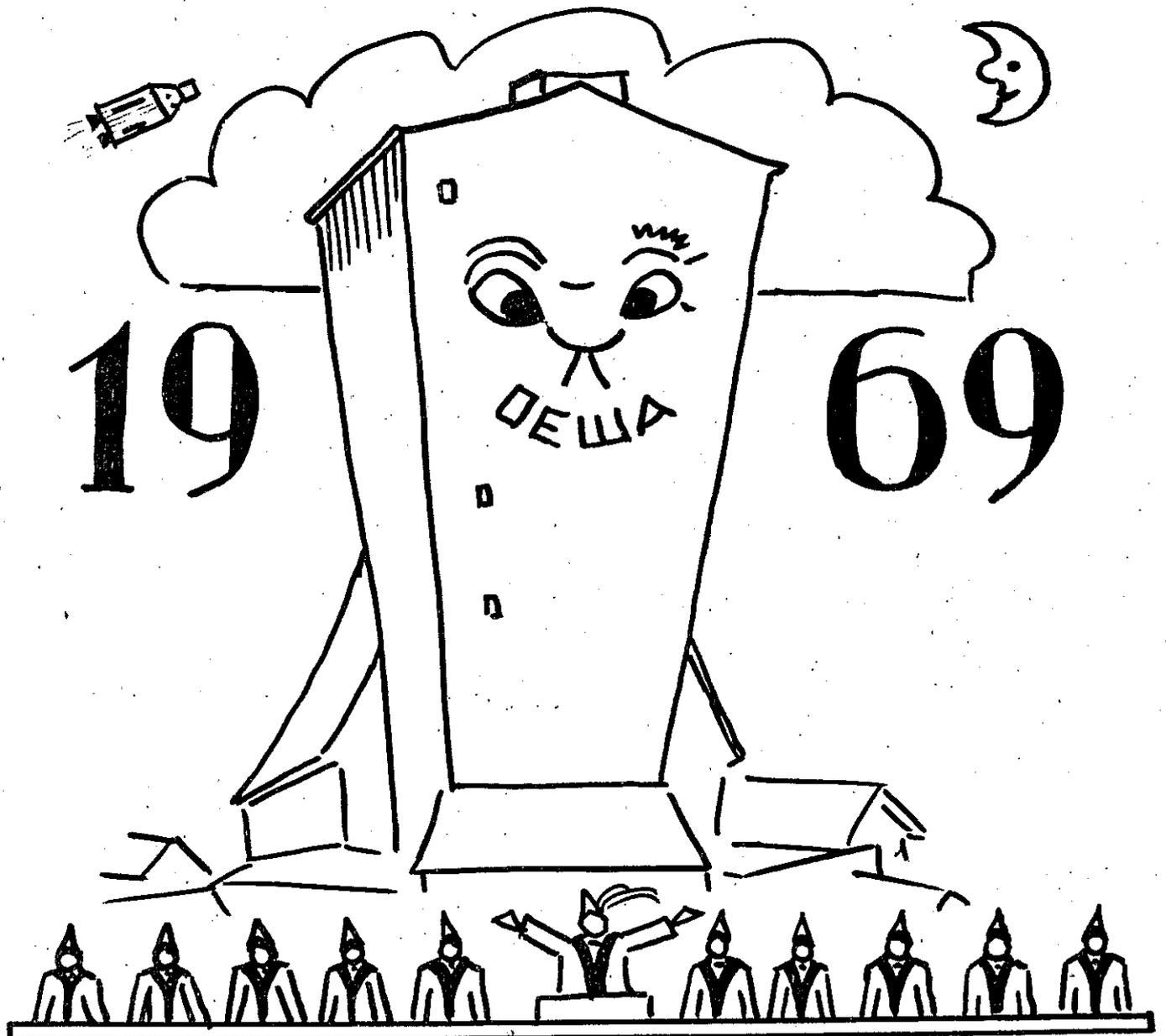


EMSKIRCHNER NARRENSCHAU



FASCHINGS-GESELLSCHAFT

"PRUNKLOSIA"
SCHWARZ WEISS

ERNST DIMPEL

Bau- und Möbelschreinerei
Kunststoff-Fenster

MÖBELHANDEL

EMSKIRCHEN Telefon 263

August Schäfer

Schlepper u. Landmaschinen · Wasserinstallation

EMSKIRCHEN · TELEFON 09034/208

Friedrich Maschke

Brot- und Feinbäckerei

EMSKIRCHEN · HINDENBURGSTRASSE 40 a

- ▶ Kaufst Brot und Kuchen Du beim Bäcker ein, dann wirst Du stets zufrieden sein!

Moderne Polstermöbel

Neuzeitlicher Bodenbelag - Tapezieren

MIPOLAM ● TERRY ● PEGULAN

Linoleum - Stragula

geliefert und verlegt vom Fachmann

GEORG GELLINGER

EMSKIRCHEN Hauptstraße 1b Telefon 242



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die durch Spenden und Inserate unsere Gesellschaft so zahlreich unterstützt haben. Der Druck der Festschrift wurde nur möglich, durch die Werbeanzeigen uns gut gesinnter Geschäfte und Firmen. Wir dürfen deshalb annehmen, daß unser bescheidener Wunsch, in Emskirchen wieder ein fröhliches Faschingstreiben aufleben zu lassen, auch Ihre Zustimmung gefunden hat.

Liebe Emskirchner, denkt auch daran, daß die einheimischen Firmen und Geschäftsleute durch ihre Inserate indirekt zum Gelingen unseres Faschings beigetragen haben.

Vergeßt das nicht, und berücksichtigt bei Eueren Einkäufen diese Firmen und Geschäfte!

Nochmals herzlichen Dank

Euere Prunklosia



Die Aurachspatzen

VERANSTALTUNGEN

- 1.2.69 Großer Ball der Faschingsgesellschaft PRUNKLOSLIA
in der Turnhalle
Es spielen die beliebten "Swing Feets"
- 8.2.69 "Sportler - Ball" des T S V 1893 Emskirchen
in der Turnhalle
- 15.2.69 " J U B E L - T R U B E L - S I T Z U N G der
Faschingsgesellschaft Prunklosia
in der Turnhalle
B e g i n n : 20.11 Uhr
Unter Mitwirkung der Gesellschaften:
"Windshemia" und dem Prinzenpaar mit Garde
"Narrengilde Würzburg"
"Blau - Rot" Unterasbach
A K O 4 Nürnberg
Rheinländervereinigung Nürnberg
und viele andere bekannte Gesellschaften
DIE GROSSE NARREN - REVUE
Kartenvorverkauf ab 5.2.69 im Schreibwarengeschäft Kluge
- 18.2.69 Faschingskehras der Sudetendeutschen Landsmannschaft
im Gasthaus "Rotes Herz"
Beginn 20.00 Uhr

Die alte Kirchturmuh

Wichtig, trotzig, mitten drin im Ort
einst ein sicherer Zufluchtsort
seit vielen hundert Jahren schon
der Kirchturm auf seinem Thron
beherrscht den ganzen Aurachgrund
die Glocken schlagen jede Stund.
Und jeden Tag, den man erlebt
man oftmals seinen Blick erhebt
und schaut hinauf, voll Vertrauen
um oben auf die Uhr zu schauen.
Doch wie enttäuscht den Blick man wendet,
die "Uhr" dort keine Uhrzeit spendet.
Die Zeiger hat man lang entfernt
doch alle haben wir gelernt,
ohne Zeiger ein Zifferblatt
als Uhr wohl keinen Wert mehr hat.
Und die Bürger unserer Stadt
enttäuscht von diesem Zifferblatt
verlieren langsam das Vertrauen
am "Kirchturm" noch hinaufzuschauen.

So schwindet mit der "Uhrenqual"
ein alter Brauch im Aurachtal.

Hinweis:

Allen Bürgern wird geraten, Zwetschgenmännchen nicht vor die Fenster zu stellen. Eichhörnchen, die in Emskirchen immer häufiger auftreten, haben eine besondere Vorliebe dafür entwickelt.

Anzeige:

Flotter Mitsechziger sucht verschiedene Aufputzmittel, um bei den vielen Ausschußsitzungen, die er mitmachen muß, fit zu sein. Es ist nämlich schon öfter vorgekommen, daß er bei wichtigen Sitzungen, die das Wohl der Bürger betreffen, eingeschlafen ist.

Die Zeit:

Bobby: "Wie spät ist es jetzt?" Mucki: "In zehn Minuten Zwölf."
Bobby: "Ja schon - in zehn Minuten! Aber ich will doch wissen, wie spät es jetzt ist!"

I n d e r E i l e !

Francy sagte vor der Kirchweih zu ihrem Chef: "Wir brauchen dringend Papierservietten." "Bring ich morgen mit", war die Antwort. Am nächsten Tag erinnerte Francy ihn wieder daran. "Die bring ich morgen mit!" so ging das einige Tage hin und her.

Bereits auf dem Nachhauseweg erinnerte sich der Chef am letzten Tag noch an den Auftrag, der er erhalten hatte. Schnell noch rein in den Großhandel, an das entsprechende Regal, greift sich ein großes Papierpaket, an die Kasse, raus ins Auto und weiter.

Stolz präsentiert der Chef zu Hause das nicht vergessene Paket. Doch wie groß war die Heiterkeit, als Francy das Paket öffnete. In der Eile hatte der Chef eine Packung mit "Klo-Papier-Rollen" erwischt.

Nach reiflicher Überlegung hat man sich schweren Herzens entschlossen, dies jedoch nicht als Servietten zu verwenden. Auf alle Fälle dürfte das "Klo-Papier-Problem" für die nächsten Monate in diesem Hause gelöst sein.

Wenn man eine Reise tut

... lieber Dietmar, sollte man die Autoschlüssel nicht im Auto liegen lassen und dann die Türen verriegeln. Sonst muß man wie Du mit dem Zug nach Hause fahren, um die Ersatzschlüssel zu holen.

..... Beim Bürgermeisterausflug nach Berlin hieß es in den Flugvorschriften: Handgepäck bis 20 kg kann mitgenommen werden! Einer der hohen Herren aus der ländlichen Gegend nahm dies wörtlich und dachte, er müsse 20 kg mitnehmen. Deshalb füllte er seine Aktentasche mit Werkzeug und Steinen, bis er die 20 kg erreichte. Man sollte es nicht für möglich halten, aber

A n z e i g e :

Kaufe laufend Alt-Tropfbier für meinen Gummibaum und meine Schwiegermutter.

Die Rebhuhn - Jagd

Die Hühnerjagd hat erst begonnen.
Man zog hinaus ganz unbesonnen
Mit Treibern und mit Hundemeute
Und hoffte auf ne gute Beute.
Als Gäste waren auch geladen
Drei US - Soldaten.
Die Hühner flogen, die Schüsse krachten
Keiner wollte darauf achten
Daß dort im grünen Klee
Der Jagdherr lag, o weh!

Getroffen an Kopf, Arm und auch Beinen
Das Blut floß, es war zum Weinen.
So endete, oh Schreck, oh Kraus
Die Hühnerjagd im Krankenhaus.
Dort entfernte Dr. Fick
Die Kugeln mit gar viel Geschick.
Und alle die er fand
Stammten aus US - Bestand.
Die Moral von der Geschicht:
Traue nie den Amis nicht!

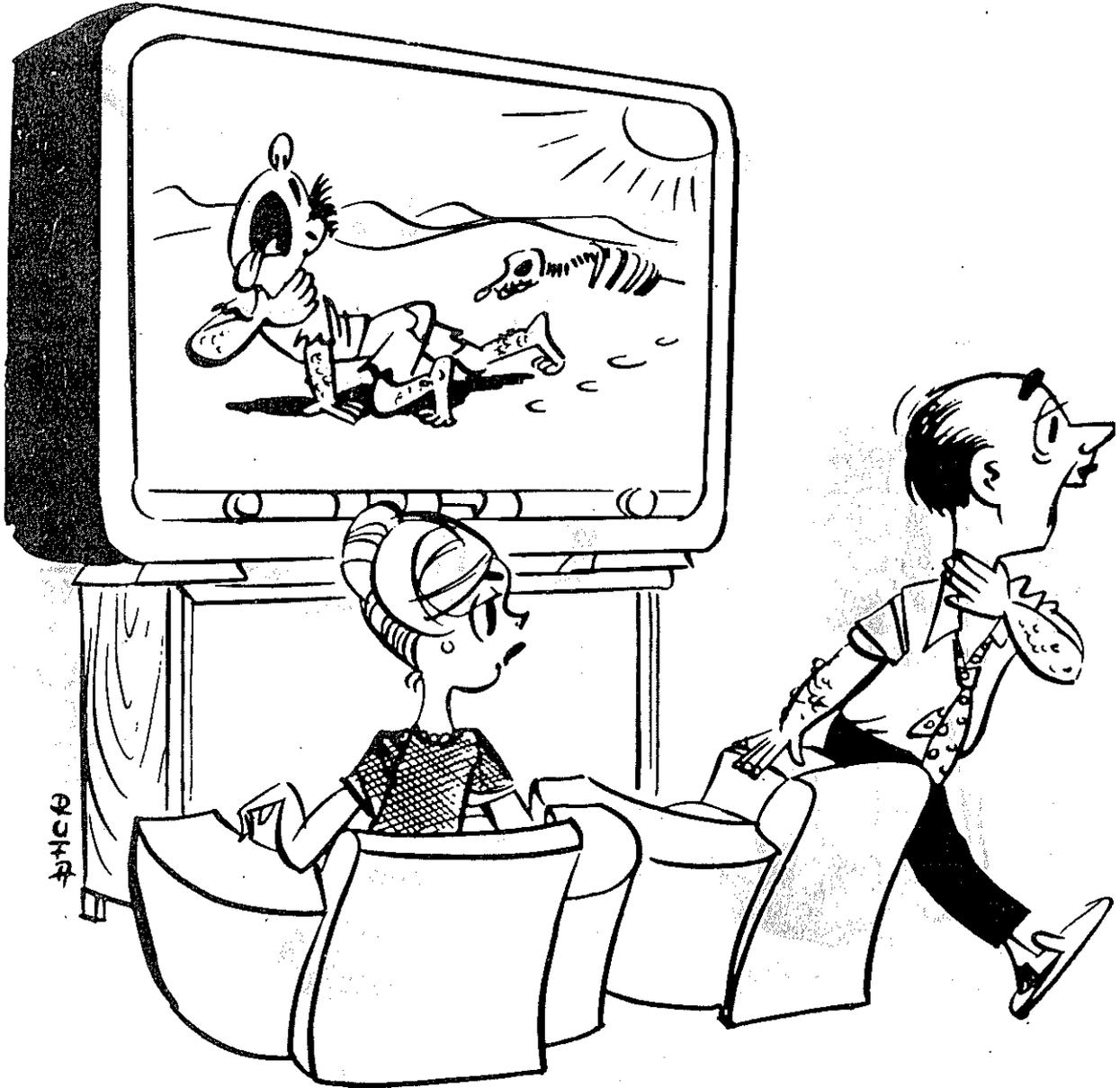
Ein Sonntagsjäger, der stets vorbeischoß, prahlte wieder einmal,
wieviel er erlegt hat. Darauf sagte ein Treiber: "Geben Sie mir
zehn Mark und ich mache den ganzen Tag Ihren Hasen!"

Swing-Feet
MODERNE RYTHMEN

Musikalische Gestaltung
der Pränk-Sitzung



„Ha - ha - habe ich doch endlich dein Schnaps-
versteck entdeckt - hicks - hihi!“



„Uff! Ich muß mir schnell mal eine Flasche Bier holen!“

Hirschenbräu

Die „Stimmungs-Suppe“ kocht schon !



Das Menü servieren wir am 15.2. !

FASCHINGSGESELLSCHAFT

Vorstandschaft

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. Vorstand | Helmuth Schuler |
| 2. Vorstand | Walter Obenauer |
| 1. Schriftführer | Willi Hoch |
| 2. Schriftführer | Walter Knoll |
| 1. Schatzmeister | Josef Glassl |
| 2. Schatzmeister | Kurt Körnlein |

Senat :

- | | |
|-----------------|------------------------------|
| Senatspräsident | Dipl.Ing. Willi Schmidt |
| Senator | 1. Bürgerm. Fritz Riegel |
| Senator | 2. Bürgerm. Georg Bögel |
| Senator | Direktor Konrad Popp |
| Senator | Fabrikant Walter Rensch |
| Senator | Fabrikant Matthias Seelig |
| Senator | Werkmeister a.B. Willi Bauer |

Elferat :

- | | |
|---------------------|-----------------|
| Präsident | Helmuth Schuler |
| Vizepräsident | Walter Knoll |
| Ordensrat | Walter Obenauer |
| 1. Schatzmeister | Josef Glassl |
| 2. Schatzmeister | Kurt Körnlein |
| Chef der Honoration | Karl Friedlein |
| Chef der Reklame | Horst Schreiber |
| Chef der Dekoration | Dietmar Schmidt |
| Chef der Aktiven | Heinz Jäger |
| Beirat der Aktiven | Paul Garbarukow |
| Beirat der Aktiven | Rudi Tannebaum |

Pagen :

- Elfriede Elgas
Francine Denny

Kellermeister:

Willi Hoch

Musikalischer Vortrag:

Die AURACHSPATZEN
Michael Ostertag
Erhard Fleischmann

I r r e n i s t m e n s c h l i c h :

Eine Frau führte lange Zeit einen erbitterten Kampf mit dem fränkischen Überlandwerk. Einmal hatte Sie zuviel bezahlt, einmal zu wenig. Nach längerem Hin und Her erfuhr Sie des Rätsels Lösung. Auf der neuen Rechnung stand: "Sie bezahlen immer das Datum, bitte bezahlen Sie diesmal den Betrag!"

Z W E I T A U B E N T U R T E L T E N :

Ein junger Mann kam mit einem geschwellenen Auge zum Arzt. "Nanu", meint der Arzt, "wie ist Ihnen denn das passiert?" "Das w.. war meine Freundin. Ich sitze mi.... mit ihr im P... Park und n.... nicht wwwweit von uns t.....t.....turtelten zwei Tauben. Da hab ich sie gefragt, o.....o.....ob wir das n.....n.....nicht a....auch m.....mal m.....machen w.....wollten?"

"Na und ?" fragte der Arzt interessiert.

Ja, b....bis ich d....das gefragt hatte, m....m....machten die Tauben sch.....sch.....schon ggggganz w.....w.....was anderes!"

Z w e i t e n s :

"Franz, du Depp! Warst endlich beim Hofrat Geiger? Hast ihm alles ausgerichtet? Was hat er denn gesagt?"

"Herr Graf entschuldigen, bittschön, iach hab den Herrn Hofrat net sprechen können!"

Also Franz! Ich hab dir doch gesagt, du m u ß t ihn sprechen!"

"Bittschön, Herr Graf, es war unmöglich. Erstens ist er gestern gestorbn"

"No, und zweitens?"

ANTON
VOGEL

WERKZEUGBAU

Emskirchen

Margarethe

WUNSCH

WOLLE - GARNE
TEXTILIEN

EMSKIRCHEN

Josef und Hans Kässler

ZIMMEREI · EMSKIRCHEN

► Verlegung von Fußböden aller Art.



„Sagen Sie, Fräulein, fällt das Kleid nicht 'runter?“
„Aber sicher, mein Herr, wenn man's geschickt anstellt!“



DEWA
füttern -
richtig
füttern

DEWA-MISCHFUTTER
Rinder · Schweine · Geflügel

DEWA-KRAFTFUTTERWERK
GEORG WAGNER · EMSKIRCHEN / Mfr. · REGENSBURG

FALLER VOLLMER FLEISCHMANN
HO-EISENBÄHNEN PREISER LEGO WIKING

OTTMAR ALBRECHT
EMSKIRCHEN, TELEFON 362

Haus- und Küchengeräte - Eisenwaren
Glas und Porzellan - Geschenkartikel
Hercules - Mopeds - Fahrräder

Haus- und Küchengeräte
Geschenkartikel
Eisenwaren
Werkzeuge
Gartengeräte
Gartenmöbel
Black & Decker Heimwerker-
Programm
Märklin · Fleischmann · Trix
Arnold · Revell · Fallert · Kibri
Vollmer · Lego · plastikant



?? ? ? ? ? ? ? ? ?

" U m H i m m e l s w i l l e n "

Meiers sind an sich ganz ordentliche Leute, gegen die nichts einzuwenden wäre, wenn sie nicht so schrecklich geizig wären.

Eines Tages haben sie zehn Gäste zu einem kleinen Essen eingeladen.

Die Vorspeisen waren verzehrt, und alle hatten jetzt so einen richtigen Appetit und warteten mit Ungeduld auf das, was noch kommen sollte

Nach einer Weile kam Frau Meier wieder aus der Küche. Auf einer großen Platte trug sie ein einziges gebratenes Huhn - und dazu ein wirklich winziges, wahrscheinlich an Unterernährung eingegangenes Hühnchen!

Die Gäste sahen sich heimlich an. Man hätte hier über die Ursachen menschlicher Feindseligkeiten vielleicht mehr entdecken können als in manchen gelehrtem philosophischen Aufsatz!

Einer jedoch behielt seinen Humor!

Er beugte sich zu der Platte hin und hielt sein Ohr nahe an das Zwerghuhn:

"Was machen Sie denn da, Herr Müller, ist was?" fragte Frau Meier ein wenig unruhig.

"Ruhig bitte", erwiderte Müller abwehrend, "ich höre das Hühnchen reden!"

"Ach, und was sagt es?"

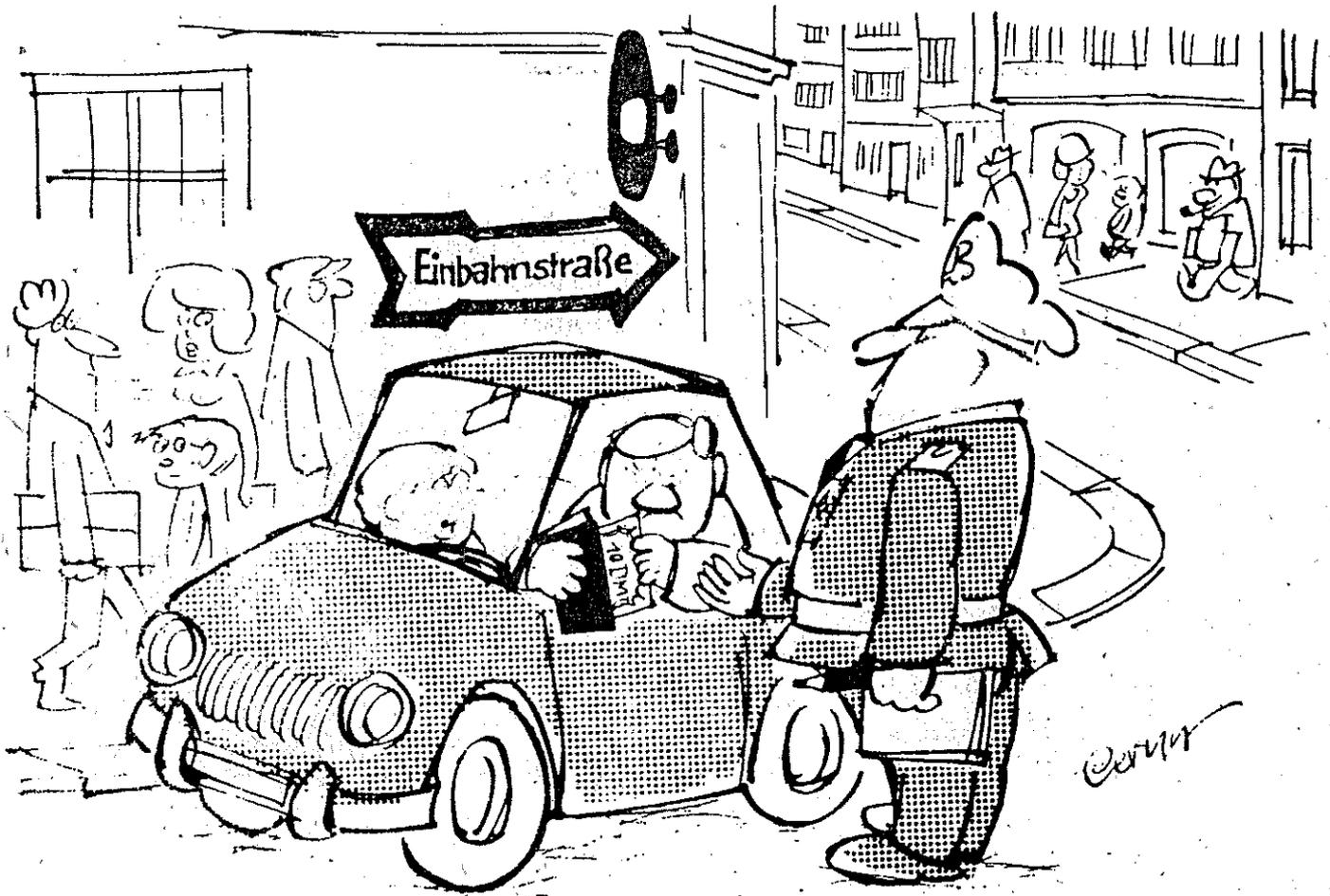
"Es sagt : Um Himmels willen, so viele Leute!"

Die Stalltüre

Unser "Lerd" erbte voller Stolz
einen Bauernhof mit Vieh und Holz.
Er fand den Stall nicht mehr sehr schön
deshalb sollte schnell etwas geschehn.
Und da er sehr aufs Geld geschaut
hat er alles selber dann gebaut.
Vater, Mutter, Bruder, allesamt,
legten sie mit an die Hand.
Ohne Meter, ohne Mauerlatten
ging der Bau recht schnell vonstatten.
Das Vieh im Stall, in aller Reih,
sah ständig diesem Treiben zu.
Und ehe man noch recht begann,
war die neue Stalltür dran.
Voll Stolz der Bauherr sich gestand
das war ne Leistung, allerhand.
Der Metzger kam, um zu erstehn
ein Stück Vieh; er wollt's besehn.
Handelseinig war man schnell
losgebunden auf der Stell'
hat "Lerd" die Kuh, oh Schreck oh Kraus
sie ging nicht durch die Tür hinaus.
Alles schob, alles drückte
das Rindvieh keinen Meter rückte.
Sie rührte sich garnicht vom Fleck,
die neue Tür mußst wieder weg.
Was du gespart hast lieber "Lerd"
ist kaum der Rede wert.
Es sei für dich ein Trost,
beim Fachmann hätts nicht mehr gekost'.

Anzeige :

Suchen geltungsbedürftigen, ehrenamtlichen Mitarbeiter, der in der Lage ist, ein Vereinsjubiläum zu organisieren.
Bedingung ist jedoch, daß er nach getaner Arbeit nicht aus dem Verein austritt.



Papa, ist der Mann von der Sparkasse, weil Du dauernd einzahlst?

Sparkasse
Die ~~Polizei~~ - Dein
Freund, Dein Helfer!

In allen Geld- und Vermögens-
angelegenheiten, also immer:



Wenn's um Geld geht
SPARKASSE

Textilhaus Hüter

a. H. G.

8535 Emskirchen

- Ihre preiswerte Einkaufsquelle in Textilien und Wäsche für jung und alt!

Ob gegen Kälte — ob gegen Katerfrost
Ein warmer Wollkittel tut immer gut!

Christian Popp · Emskirchen

Älteste Strickerei Bayerns

*Heinrich
Düngfelder*

Gartenbaubetrieb

Emskirchen, Erlanger Straße 6



„Fritz sagt immer, oben herum sei ich pfundig — dabei sind es knapp 450 Gramm!“



RAIFFEISENBANK EMSKIRCHEN eGmbH.

L e r n e n S i e d i e S p r a c h e d e r
R e v o l u t i o n a n d e r T h e k e :

Die Sprache der APO ist schwer, aber wie man in folgenden Erläuterungen sieht, verständlich:

Manipulation: Liegt vor, wenn der Wirt verlangt, daß zum ersten Bier ein Schnaps getrunken werden muß.

Teach in: Den Nachbarn an der Theke ins Gespräch ziehen, ob er will oder nicht.

Go in: Aus häuslichem Protest in die Wirtschaft gehen.

Umfunktionieren: Z.B. einen Nüchternen in einen Vollen.

Sit in: Macht derjenige, der so viel getrunken hat, daß er nicht mehr vom Barhocker hochkommt.

Repression: Unterdrückung der Trinklust, durch plötzliches Erscheinen der Ehefrau in der Wirtschaft.

Systemimmanente Kritik: Z.B. dem Wirt gegenüber: " Das Bier ist zu teuer!"

Nicht systemimmanente Kritik: Z.B. dem Polizisten gegenüber, der auf Einhalten der Sperrstunde drängt: " Mein Durst geht Sie überhaupt nichts an!"

Orgasmusschwierigkeiten: Der Grund, weshalb der Mann auch nach der Polizeistunde nicht nach Hause geht.

Verkehrspolizist: "Haben Sie mich nicht Pfeifen hören, Fräulein?"
"Doch, aber wenn ich allen Männern folgen würde, die mir pfeifen, wo käme ich da hin?"

FRITZ KLENKE

Inh. Georg Böge

Landwirtschaftl. Lagerhaus



EMSKIRCHEN

Telefon 238

ESSO-Heizölvertretung



Die versammelten Präsidenten im Rathaus



Sitzung 1968 - Prinzengarde Windsheim

W i t z e

"Was ist denn mit Ihnen los?" fragt Oberarzt Bömmelmann den Patienten, der seine Praxis besucht hat und sich den Arm hält.

"Ich glaube, ich habe mir den Arm gebrochen," erwidert der, ich habe einen Verkehrsunfall erlitten.

"Ja, ja, ja," schüttelt Bömmelmann den Kopf, "und wie ist denn das passiert?"

"Ich wollte einem Kind ausweichen und bin von der Couch gefallen!"

"Was ist denn mit dem Mann da hinten," fragt die Gesundheitsministerin Strobel, als sie eine Irrenanstalt besuchte.

"Frau Minister, der Mann da hinten bildet sich ein, er ist ein Truthahn."

"Interessant, interessant. Und was machen Sie mit ihm?"

"Wir warten bis Weihnachten, Frau Minister, und dann kommt er in die Pfanne."

Eine junge hübsche Frau geht zum Zahnarzt. Er untersucht sie und sagt bedauernd:

"Tut mir leid gnädigste Frau, aber der Zahn muß raus!"

"Um Himmels willen!" jammert die Frau, nur das nicht! Lieber ein Kind!"

"Entscheiden Sie sich," drängt der Arzt, "dann muß ich den Stuhl verstellen."

Bumski geht zum Psychiater. "Herr Doktor, ich werde nachts immer wach und sehe lauter nackte junge Weiber in mein Schlafzimmer kommen!"

"Hm, und da soll ich Sie wohl befreien?"

"Nein nicht ganz, Herr Doktor. Wenn Sie nur dafür sorgen täten, daß die Weiber nicht immer die Türe so zuknallen würden."

Doktor Bumski fährt zum Ärztekongreß nach Paris und besucht abends ein Nachtlokal. Angetrunken flüstert er ihr ins Ohr: "Ich liebe Sie!"

"Oberhalb der Gürtellinie oder unterhalb?", fragt die Französin leise.

Entrüstet bedeuert der Doktor: "Natürlich oberhalb!" Was macht die Französin?

Einen Kopfstand!

SEELIG Reißzeuge

EMSKIRCHEN



Die Senatoren

Die Straße des Vergnügens.

Na, Kleiner, kommst du mit? Nun zieh dich nicht, Dickerchen, oder hast du keine Mäuse? He, Finger weg von hier. Mußt du schon mit aufs Zimmer, Na dann komm schon, schau nicht so nach der Schwarzen, jetzt bist du bei mir. Kannst du ja hinterher noch zu der, wennst du noch kannst. So, jetzt sind wir da. Fünfunddreißig Mark Miete pro Tag. Muß eine alte Oma ganz schön stricken dafür.

So, wie hätts du denn gern? Aber erst mal das Geld auf den Tisch. Was, nur zwanzig Mark? - Ach so, quatschen willst du nur etwas. Bist du wohl nicht ganz richtig? Oder willst du heiße Würstchen? Ich klinge schnell nach dem Zimmermädchen.

Mein Karl, der fährt einen ganz tollen Jaguar. Ein Polizist hat ihn angehalten und begrüßt, da er dachte, es ist ein Generaldirektor. In Wirklichkeit ist er Imker. In Hamburg 'ne Biene, in München 'ne Biene usw.

Heute früh war ich auf dem Fischmarkt, wollte Aale kaufen; als ich sie so anfaste, sagte die Marktfrau: "He, tasten Sie die Ware nicht so ab. die Aale werden vom Anfassen auch nicht größer."

Dienstag war ein Gerichtsvollzieher da; wie ein Kind hat er sich benommen, alles wollte er gleich anfassen und nichts dafür zahlen.

Dienstag war ich beim Arzt. Er war ganz in Gedanken und saß an seinem Schreibtisch. Ich zog mich ganz aus, da sah er mich an und sagte, das wäre gar nicht nötig gewesen. "Ach entschuldigen Sie, Herr Doktor", sagte ich, "ich war ganz in Gedanken und dachte, ich sei bei meinem Rechtsanwalt

H e l a u

Aus dem Erlebnisbericht eines Emskirchner Skifahrers:

Die Erlösung.

Noch droben in 2500 m Höhe stapfte eine Gruppe Skiläufer durch den unberührten Schnee. Weit ab von jeder menschlichen Behausung folgten die Bergbesessenen der Spur ihres Skilehrers. Herrlich, diese einsame verschneite Bergwelt. Wie klar und rein war die Luft hier oben.

Doch oh Schreck! Einer der Männer verspürte plötzlich ein fürchterliches Kneifen.... einen anhaltenden Druck in der Bauchgegend. Mit fortschreitender Zeit verlagerte sich dieses durchaus menschliche Gefühl immer mehr seinem natürlichen Ausgang zu. Was tun???? Hier oben war kein deckender Baum, kein Busch, kein Strauch. Schonungslos wäre der Gequälte, sich vom weißen Schnee besonders abhebend, den unverschämten schadenfrohen Blicken der anderen ausgesetzt gewesen. (Und was würden die dann am Abend an der Bar-Theke erst noch daraus machen!) Die nächste Skihütte war noch 2 km entfernt. Konnte er es riskieren, sich von der Gruppe abzusetzen und über eine anstrengende Abkürzung den Durchbruch zur Hütte zu wagen. Er mußte es..... Undenkbar, wenn er sich vor allen anderen seinen natürlichen Gefühlen hätte beugen müssen. Er löste sich von der Gruppe. Mühsam trat er sich eine eigene Spur durch den meterhohen Schnee. Der Schweiß brach ihm aus allen Poren. Sollte er es doch versuchen? Nein, er hatte ja auch kein Papier bei sich. Wie hilflos so ein Mensch doch sein kann. Der Druck nahm übermenschliche Ausmaße an. Mit aller Kraft setzte er ihm einen Widerstand entgegen..... und seinen mühsamen Weg fort. Da endlich noch etwa 500 m die rettende Hütte. Ein letztes Aufbäumen..... Nein, jetzt nur nicht mehr versagen. Es wäre furchtbar im Anblick des erlösenden Ortes noch in die Hose zu....., noch dazu in die engen Keilhosen!

Unter Aufbietung seiner letzten Kräfte schleppte sich unser Bergstürmer weiter. Er hatte das Gefühl, jede Sekunde in die Luft zu fliegen noch 100 m aushalten noch 50 m Endlich die Skier im Laufen abgeschnallt..... im Sturmschritt den Reißverschluß auf Gott sei dank, er klemmt nicht welch ein Glück: Nicht besetzt rein Riegel vor..... mit donnerndem Getöse passierte der Druck das Ziel!!!!!!..... Stille !!!!!!! War das alles? Erlöst von allen Qualen sank unser Freund am Ende seiner Kräfte in sich zusammen.

Wegen dieses einen Windes hatte er solche Strapazen auf sich genommen. Nein das durfte nicht war sein. Doch so lange er auch wartete. Es folgte keinerlei menschliche Regung mehr.

Die Moral von der Geschichte:

Glaube den Gefühlen nicht !

„Goldner Hirsch“

DIE HISTORISCHE GASTSTÄTTE

Gesellschaftslokal der „Prunklosia“

Familie Niederlöhner

Kaufe dort - wo man repariert am Ort!

**Elektro-, Radio-, Fernseh-
FACHGESCHÄFT**

Rudolf Plaschko

EMSKIRCHEN Neustädter Straße 109 Telefon 279

**Bestecke, Gold-, Silberwaren
Geschenkartikel** aus Feinzinn und Keramik
finden Sie stets in großer Auswahl in Ihrem Fachgeschäft

Walter Obenauer

Gold- und Silberschmiede
EMSKIRCHEN, gegenüber dem Kino
Ankauf von Altsilber

Ausführung von moderner Wand-
gestaltung · Tapezierarbeiten
Fassadenrenovierung
Möbel-Spritz-Lackierung
Schriften · Reklame

**Georg
Weißfloch**

Malermeister
EMSKIRCHEN 158
Telefon 09034 / 327

LEONHARD EGERMEIER

EMSKIRCHEN

Elektro-, Radio- und Fernsehgeschäft

Ausführung sämtlicher elektr. Licht-
und Kraftinstallationen
sowie aller Reparaturen

Telefon Emskirchen 217

OMNIBUSVERKEHR WILD

EMSKIRCHEN

Telefon 343

●
Urlaubs- und Schulfahrten

In- und Ausland

mit modernen Reiseomnibussen

**Erhard
Fleischmann**

SCHUHE
HÜTE
MÜTZEN

EMSKIRCHEN

Eigene Reparaturwerkstatt

GASTHAUS - METZGEREI
„Rotes Herz“

Inh.: Hans Schweickert

EMSKIRCHEN · TELEFON 234



„Jetzt weiß ich, warum du so große
Wandschränke haben wolltest, als du
eine Wohnung suchtest!“

Wußten Sie Schon, daß

.... ein flotter Freier, um bei seinen zukünftigen Schwiegereltern anerkannt zu werden, zuerst seine Kenntnisse als Schuhputzer beweisen muß.

.... für einen Gemeinderat ein Paar Bratwürste ein Festessen bedeuten, das er sich unter der Woche, d.h. im Anschluß an eine Gemeinderatssitzung leisten kann. Worauf die übrigen Bürgervertreter spontan zu einer Spendenaktion schritten.

.... ein Elferratsmitglied während der olympischen Spiele sogar auf der Toilette auf sein Transistorgerät nicht verzichtete, um die Sportübertragungen nicht zu versäumen.

.... unser Bürgermeister olympiaverdächtig für 1972 in München ist, denn er schaffte sogar im Sonntagsanzug mit geliehenen Turnschuhen auf Anhieb das silberne "Deutsche Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen". Auf Grund dieser e i n m a l i g e n körperlichen Anstrengung war er jedoch noch wochenlang bewegungs- und amtsunfähig.

.... die Fußballabteilung des TSV für klare Verhältnisse sorgt. Man ist bestrebt, den letzten Tabellenplatz zu erkämpfen, um im nächsten Jahr wenigstens in der C-Klasse den Meister wieder zu machen.

.... die Elferräte ihre Hasen für das jährliche Hasenessen selbst erlegt haben. Durch die ständigen AHA und HELAU-Rufe der Prunklosen lachten sich einige Hasen zu Tode.

.... eine flotte Bedienung im Bierzelt während der Ausübung ihrer schweren Arbeit beinahe das Höschen verloren hätte.

.... eine moderne Metzgerei in Emskirchen aus hygienischen Gründen alle Rindviecher neuerdings vor dem Schlachten in einem Weiher schwimmen läßt. So geschehen bei einem der letzten Viehtransporte.

.... ein Senator eine Schwimmhalle bauen ließ, um allen Senatoren das Schwimmen lernen zu können.

.... ein Elferrat nur Gastsitzungen besucht, bei denen Gardemädchen auftreten, um sich an den weiblichen Reizen zu ergötzen.

.... ein Elferrat seine Familie hungern ließ, weil er es nicht übers Herz brachte, wie vorgesehen, ein Huhn aus seinem Stall zu schlachten.

.... Fußpilz stärker ist als Liebe,

da er länger reizt!

Walter Fuhrmann

Bäckerei

Emskirchen

ZENTRALHEIZUNGSBAU
H. Hirschberger
Emskirchen, Waldstr. 5, Ruf 282

ERWIN SCHELLER



SHELL-STATION

Pflegedienst – Reparaturwerkstatt

Emskirchen Neustädter Straße 201 a Telefon 281

Wilhelm Söll

FACONDREHEREI

EMSKIRCHEN über Neustadt/Aisch



„Wieder ein Beweis weiblicher Überlegenheit, Karl. Zieh' du mal deine Jacke aus – und kein Mensch wird Notiz davon nehmen!“

Metzgerei
Andreas Ittner
Fleisch- und Wurstwaren
in bekannter Qualität

EMSKIRCHEN Telefon 09034/268

**Hirschen-
Bräustübl**

Margarete Wagner

EMSKIRCHEN · TELEFON 368

Für jede Gelegenheit,
zu jeder Tageszeit,
feines von

Bäckerei, Konditorei, Café

Dünnisch

Köstliche Torten · ofenfrisches Hefe- und Plundergebäck
knusprige Semmeln · herzhaftes Schwarzbrot

Andreas Höfler

Uhrenfachgeschäft seit 1854

Emskirchen, Marktstraße 2

Telefon 556

hör-behindert?

neu

Siemens-
Taschenhörgerät
EUROTON

- hohe Verstärkung
- taschengerechte Form
- wirtschaftlich

RODENSTOCK
SONNENBRILLEN



Rodenstock

- OPTIK
- FOTO
- HÖRGERÄTE

Optikermeister und
Hörgeräte-Akustiker
NEUSTADT/Aisch
Bahnhofstraße 10

K. Streißl

FESTWIRT

Gaststätte Kerschbaum

GUNZENDORF 3
Post Wilhelmsdorf



„Willy, hör' doch endlich auf, deinen
Bauch einzuziehen, wenn du ein jun-
ges Mädchen siehst!“

Andreas Kalb

- ÖFEN
- HERDE
- WAND- UND BODENPLATTEN

EMSKIRCHEN · TELEFON 45

WURZENBERGER

Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister

EMSKIRCHEN, Alte Steige 1. - Telefon 542

Karl Roderus

Malermeister

Emskirchen, jetzt Schlesierstraße 14

Maler-, Lackler- und Tapezierarbeiten · Innen- und Außenputz

Wilhelm Schmidt

BAUUNTERNEHMEN

EMSKIRCHEN · Fernruf 27
Ansbacher Straße 27

Planungen · Statik · Bauausführung
Baumaterial-Lager und -Verkauf

Metzgerei Kerschbaum

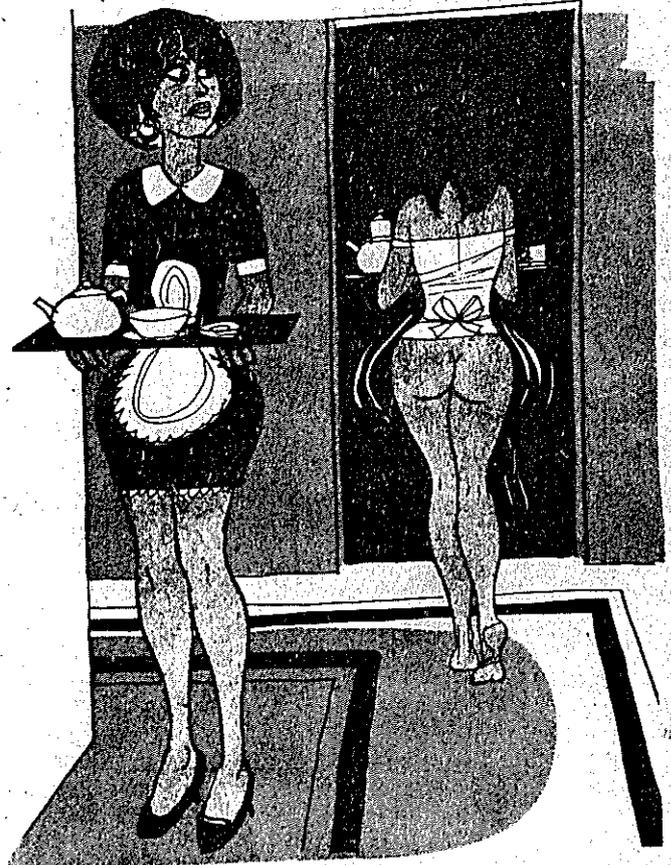
EMSKIRCHEN Telefon 09034/309

ff Fleisch- u. Wurstwaren

FRITZ SCHWARZ

Haushaltwaren
Bauspenglerei

EMSKIRCHEN



„Ich sehe, Elli, du bedienst wieder den Gast mit den hohen Trinkgeldern!“



-Vertragswerkstätte



Karl und Andreas **SCHROTH**

FAHRSCHULE

EMSKIRCHEN Bahnhofstraße 151 Telefon 211



Ohne Wortel

Maria Kluge

Bürobedarf
EMSKIRCHEN
Wolfsgasse

Frank

Hebratherm

Kunststoff-Holzfenster

in Normgrößen bieten viele Vorteile:

- farb- und witterungsbeständig, schlagfest und formstabil
- schall-, kälte- und wärmedämmend
- anstrich- und erhaltungspflegefrei
- zug- und fugendicht
- beständig gegen aggressive Luft
- funktionssicher und ohne Probleme
- wirtschaftlich und dauerhaft
- besonders günstig im Preis

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot

Alleinhersteller für den Landkreis Neustadt a. d. Aisch

Frank

EMSKIRCHEN

Fenster - Türen - Innenausbau - Bauelemente
Erlanger Straße 1 - Telefon 09034/228

Bahnhofs-Gäststätte

Emskirchen
Telefon 339

Es ladet freundlichst ein

Familie Meysel

Fach-Drogerie

R. HÄUSER

Emskirchen
Marktplatz 1

G E D I C H T E

Der Pfarrer macht Predigt
Der Metzger die Wurst
Der Glauben macht selig
Und der Hering an Durst.

Einst sah ich einen Frosch
Der hüpfte auf und nieder
Darauf aber hüpfte er fort
Ich sah ihn niemals wieder.

Für d`Flöh gibts a Pulver
Für d`Schuh gibts a Wix
Für`n Durst gibts a Wasser
Für d`Dummheit gibts nix.

W e i s h e i t :

Verlasse ruhig mal dein trautes Nest
und besuch ein Faschingsfest
sing und tanz die ganze Nacht
tu alles, was Dir Freude macht.

Ein Sprichwort sagt:
Bleib bei Wein und Bier
Deine Frau schimpft um zwölf
genauso wie um vier.

A n z e i g e :

Die Firma Bauknecht hat wieder 150 Gastarbeiter neu eingestellt,
denn Bauknecht weiß, was Frauen wünschen.

Aus dem täglichen Leben

Als anlässlich eines Bürgermeisterausfluges am frühen Morgen mehrere Herren mit kleinem Reisegepäck sich vor dem Rathaus versammelt hatten, um auf den Omnibus zu warten, fragte die vorbeikommende Himmlerin: "Handelt es sich bei diesen Herrn um die neuen Gastarbeiter für Emskirchen?"



BLUMEN KLEMENT

Werkstätte für Blumenschmuck
Emskirchen, Hindenburgstraße 31

REINFRIED MÜLLER

Führunternehmen

Emskirchen

Anton Dietz

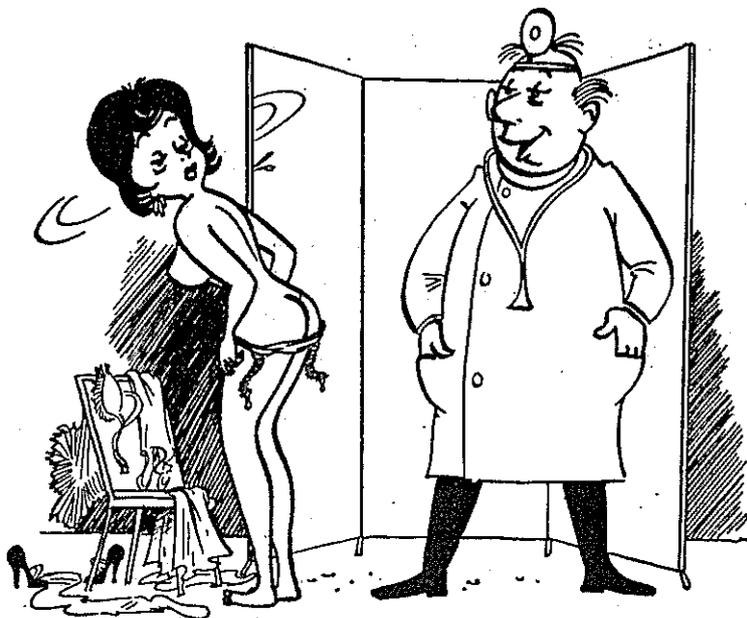
Musikinstrumentenbau

EMSKIRCHEN

DANIEL SCHÄFER

Heizungsbau

Emskirchen



Ich habe eine sehr erfreuliche Nachricht für Sie, gnädige Frau!
Ich bin keine gnädige Frau, ich bin Fräulein!
Dann habe ich eine sehr unerfreuliche Nachricht für Sie, Fräulein!

Schüler-Getränke Emskirchen

- WELTBERÜHMTE BIERE:
Pilsner Urquell, Beck's, Carlsberger, Dortmunder und
Münchner Biere

Weine direkt vom Weingut

- SPIRITUOSEN preiswert und in
- SEKT großer Auswahl
- OBSTSÄFTE

Zu jeder Zeit, frei Haus! — Der perfekte Getränke-Heimdienst!



„Gesundheit!“

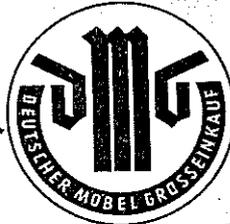
Ein Rundgang durch unsere
neue Doppelpassage bringt
viele Anregungen für moder-
ne Wohnbehaglichkeit!

Täglich geöffnet bis 21 Uhr!



Die Fürther Möbelpassage

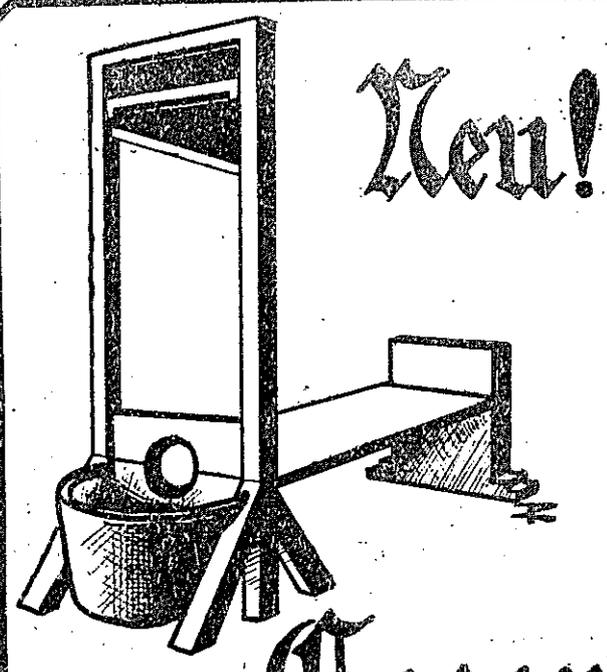
Gemeinsamer Fabrikeinkauf
ausgesucht guter Möbel mit
über 300 DMG-Mitgliedshäusern
bedeutet viele Vorteile für Sie



MÖBEL-Rensch

FÜRTH, Fichtenstr. 28-Linie 21 bis Amalienstr.

Neu!



**Gegen
Sckuppen**

Frohen Herzens genießen

L S D

ist mild — und schmeckt



„So, jetzt können Sie es wieder in die Kasse legen, ich wollte nur mal sehen, ob auch noch alles da ist!“

neu

Formschöne Büste

Stolz und Wunschtraum jeder Frau

Modern in der Form, leicht im Zusammenbau durch vorgearbeitete Einzelteile, beste Verarbeitung und dabei preiswert.

PFORZHEIM

**3 Dinge
braucht der Mann**

1.

Feuer

2.

Pfeife



Wer hat ihn gefunden?

Bei meinem Besuch in Nürnberg im Sommer 1952 habe ich meinen Kaugummi in die Königstreat verloren. Wer hat ihn gefunden? Da es altes Familienerbstück ist, zahle ich Höchstbelohnung bis zu 1 pence.

W. Robertson aus Glasgow.

*Wenn Sie
Erfolg im Leben
haben wollen,
dann müssen Sie
täglich*

